



Böschung im Waldgebiet Schrammengreut E des Forstwegs ca. 1000 m N von Streichen

Status: schutzwürdig

Land-/Stadtkreis: Zollernalbkreis

Gemeinde: Bisingen
 Gemarkung: Bisingen

TK25-Nr.: 7719 Balingen
 R/H-Werte: 3494000 / 5349120



Literatur:

Franz, M., Schaaf, D., Schmidt, S. u. Schweizer, V. (1987); Schöttle, M. (2007)

Beschreibung:

Teilweise durch Hangrutschungen freigelegtes Profil. Die Profilbasis bilden harte Kalkbänke der Wedelsandstein-Formation (bj1, früher Braunjura gamma, Blaukalke), gefolgt von Tonsteinen der Ostreenkalk-Formation (bj2, früher Braunjura delta, Giganteuston). Nach einer relativ geringmächtigen Kalk-Doppelbank des Humphriesianum-Ooliths (ebenfalls bj2) setzt der deutlich rotbraune Subfurcatum-Oolith (untere Bereiche der Hamitenton-Formation, bj3, früher Braunjura delta2) ein; verrutschte Tone im oberhalb anschließenden Wald stammen aus den Parkinsonien-Schichten (ebenfalls bj3). Das Braunjura-Profil ist durchweg paläontologisch belegt.